

Streitschlichterprogramm

„Mediation ist kein Zaubermittel, wohl aber dazu geeignet, Alltagskonflikte in der Schule zu lösen.“

(Frau Dr. Jamie Walker)

Konflikte finden an jeder Schule jeden Tag statt. Sie sind sogar wichtig für alle Beteiligten, um eigene Grenzen zu erfahren und ein geeignetes Streitverhalten zu entwickeln. Problematisch werden Konflikte dann, wenn sie nicht ausgetragen und aufgearbeitet werden oder sich durch körperliche und seelische Verletzungen äußern, zu Sachbeschädigungen führen oder ein konstruktives Miteinander nachhaltig verhindern. Um frühzeitig deeskalieren zu können - möglicherweise noch auf Augenhöhe und bevor Vorkommnisse disziplinarisch geahndet werden - bieten sich Schü-ler-Streitschlichtung bzw. Schüler-Mediation an.

Streitschlichtung funktioniert nur dann, wenn die Beteiligten es schaffen, miteinander zu sprechen und sich auch zuzuhören. Das erfordert und fördert eine gesunde Feedback-Kultur, eigenverantwortliches Handeln und die Fähigkeit zur Selbstreflexion, sowie die Bereitschaft die Perspektive des Kontrahenten einzunehmen, Vereinbarungen zu treffen und diese auch einzuhalten.

Schüler-Streitschlichter vermitteln bei Konflikten und erhalten dafür eine Schulung. Sie helfen den Streitparteien Lösungen zu finden, die von allen Seiten als Gewinn angesehen werden.

Durch Schüler-Streitschlichtung werden

- Unterrichtsstörungen vermindert
- Lehrkräfte von Konfliktmanagement-Aufgaben entlastet
- innerschulische Konflikte entschärft
- ein gesundes Schulklima gefördert
- Menschen gestärkt